

Gudrun Ulmer erhält Emma-Sachse-Ehrung Höchste Auszeichnung der Arbeiterwohlfahrt Thüringen auf Ball in Erfurt verliehen

Erfurt/Weida-Steinsdorf Gudrun Ulmer, Vorsitzende des Ortsvereins Steinsdorf der Arbeiterwohlfahrt (Awo), erhält die Emma-Sachse-Ehrung 2023. Das ist die höchste Auszeichnung der Thüringer Arbeiterwohlfahrt, die für herausragendes Engagement und besondere Verdienste verliehen wird. Seit der Gründung im Jahr 1991 ist Gudrun Ulmer die Vorsitzende des Awo-Ortsvereins Steinsdorf, einem Ortsteil der Stadt Weida. Der Verein arbeitet unter dem Dach des Kreisverbandes Greiz. Bei Gudrun Ulmer läuft alles zusammen: Sie organisiert die wöchentlichen Treffen in der Begegnungsstätte, Weiterbildungen, kulturelle und sportliche Highlights, Ausflüge und mehr. Auch die alt oder pflegebedürftig gewordenen Mitglieder hat Gudrun Ulmer im Blick. Sie besucht sie zu Hause oder im Pflegeheim, hat ein offenes Ohr für alle. Ob Weihnachten oder Geburtstag, sie bedenkt alle Mitglieder mit liebevollen kleinen Geschenken. „In einer Zeit, in der Altwerden und Altsein im ländlichen Raum immer öfter Einsamkeit und Isolation bedeuten, sind Menschen wie Gudrun Ulmer Gold wert“, sagte die Awo-Landesvorsitzende Petra Rottschalk. Die Ehrenamtsmedaille ist am 22. September auf dem traditionellen Awo-Ball im Erfurter Kaisersaal verliehen worden. Der Ball fand bereits zum 22. Mal zu Ehren der zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer statt, die sich thüringenweit in den sozialen Einrichtungen und in den Kreis- und Ortsverbänden der Arbeiterwohlfahrt engagieren. Insgesamt nahmen rund 350 Gäste am Ball teil, darunter zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Gesellschaft.

